

# Groß Strehlitzer Kreis-Blatt.

Groß Strehlitz, den 30. Dezember 1925

Erscheint jeden Mittwoch. Vierteljährlicher Bezugspreis 1,50 Goldmark. Das Kreisblatt kann nur durch die Post bestellt werden. Anzeigenpreis für die kleinspaltige Millimeterzeile 5 Goldpfennige. Inserate werden bis Dienstag früh 8 Uhr angenommen.

**Inhalt:** Hufschmiedepfung in Ratibor S. 240. — Viehtransportkontrolle innerhalb des Zollgrenzbezirks S. 240. — Ungültigkeitserklärung in Verlust geratener Prüfungszeugnisse für Lichtspielvorführer S. 240. — Muster für die Nachweisung über die Finanzlage und Finanzgebarung der Gemeinde S. 240. — Bestellung des Regierungsamtsblattes S. 240. — Neuanschaffung für die Stadtbibliothek S. 240. — Personalien S. 241.

Heute früh verschied nach kurzem schwerem Leiden im ehrenvollen Alter von 72 Jahren

der Fideikommißbesitzer,

**Herr Graf Leopold v. Posadowsky-Wehner**  
auf Blottnitz.

Trauernd steht der Kreis an der Bahre dieses in zahlreichen Ehrenämtern durch Jahrzehnte bewährten Mannes. Sein klarer Verstand, seine umfassenden Kenntnisse, insbesondere in der Land- und Forstwirtschaft, seine Sachlichkeit verbunden mit großer Herzensgüte, haben ihn in den 26 Jahren seiner Mitgliedschaft im Kreistag und Kreisausschuß zu einem besonders wertvollen Mitarbeiter gemacht, dessen Rat gern gehört und hoch geschätzt wurde. Als Sohn oberschlesischer Erde hat er in den schweren Kriegs- und Nachkriegszeiten sich voll bewährt. Der Kreis wird ihm allezeit ein ehrenvolles und dankbares Andenken bewahren.

Groß Strehlitz, den 29. Dezember 1925.

**Namens des Kreisausschusses:**

Der Vorsitzende

Grospietsch, L a n d r a t.

### Bekanntmachung.

Am Freitag, den 29. Januar 1926 soll eine Hufschmiedeprüfung in Ratibor abgehalten werden.

Den Meldungen hierzu sind als Unterlagen beizufügen:

1. ein Zeugnis darüber, daß der Prüfling die vorgeschriebene Lehrzeit in einer Schmiede, in der auch Hufbeschlag betrieben wird, ordnungsmäßig zurückgelegt und das Gesellenzeugnis erworben hat,
2. ein Nachweis darüber, daß er mindestens 3 Jahre als Geselle im Hufbeschlag tätig gewesen ist,
3. eine Bescheinigung des Leiters einer zugelassenen Lehrschmiede darüber, daß der Prüfling an dem vorgeschriebenen Ausbildungskursus in der Lehrschmiede teilgenommen hat,
4. eine Geburtsurkunde und
5. ein polizeiliches Führungszeugnis.
6. Für eine Uebergangszeit können auch Schmiede, welche die Vorschriften unter Ziffer 3 nicht erfüllen, ausnahmsweise zur Prüfung zugelassen werden. Diese haben der Meldung zur Prüfung eine schriftliche Erklärung beizufügen, nach der sie sich in den letzten 6 Monaten nicht erfolglos einer Prüfung im Hufbeschlag vor einem anderen Prüfungsausschuß unterzogen haben.

Die Meldungen der Prüflinge sind spätestens 4 Wochen vor Beginn der Prüfung an die Geschäftsstelle des Prüfungsausschusses für Hufschmiede in Oppeln, Pfaffen-schloß, einzureichen. Prüflinge, die an einem Ausbildungskursus in einer Lehrschmiede teilgenommen haben, müssen ihre Meldungen durch die Hand des Leiters des theoretischen Unterrichts der betreffenden Lehrschmiede vorlegen.

Jedem sich Meldenden wird mitgeteilt werden, ob er zur Prüfung zugelassen ist oder nicht und gegebenenfalls aus welchen Gründen die Zulassung der Prüfung versagt worden ist. Tag und Stunde der Prüfung werden in den Zulassungsbescheiden besonders angegeben werden. Ebenso wird darin mitgeteilt werden, an welche Stelle die Prüfungsgebühr in Höhe von 30 RM. zu zahlen ist.

Oppeln, den 8. Dezember 1925.

Pfaffen-schloß

**Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses  
für Hufschmiede.**

A II 10 691.

### **Biehtransportkontrolle innerhalb des Zollgrenzbezirks.**

Nach der Bekanntmachung des Herrn Präsidenten des Landesfinanzamts Oberschlesien, abgedruckt im Amtsblatt der Regierung zu Oppeln, Ausgabe B, Stück 21 vom 24. 5. 1924, unterliegt Vieh aller Art mit Ausnahme von Federvieh beim Transport innerhalb des Zollgrenzbezirktes der Transportkontrolle.

Hiernach haben alle Personen, die Vieh innerhalb des Zollgrenzbezirktes außerhalb der Ortschaften treiben, oder auf Wagen fahren, sich durch einen Legitimations- oder Befreiungsschein auszuweisen.

Der Lauf der Binnenlinie ist aus der Bekanntmachung — Amtsblatt Stück 22, Seite 220 pro 1924 — zu ersehen.

Die Orts- und Ortschaftspolizeibehörden, insbesondere die Herren Viehrevisoren weise ich auf vorstehende Biehtransportkontrollvorschriften besonders hin; gleichzeitig ersuche ich für Bekanntmachung der bestehenden Bestimmungen

in geeigneter Weise Sorge zu tragen, damit strafbare Handlungen vermieden werden.

Groß Strehlig, den 16. Dezember 1925.

**Der Landrat.** Grospietsch.

A. II. 10 176.

### **Ungültigkeitserklärung in Verlust geratener Prüfungszeugnisse für Sichtspielvorführer.**

Rd. Erl. d. MdZ. v. 16. 11. 1925 — II E 1898.

Die folgenden von dem Hessischen Minister des Innern unterm 21. 1. 1925 ausgestellten Prüfungszeugnisse sind in Verlust geraten und als ungültig erklärt worden:

Nr. 46 Wilhelm Walther Meckel zu Mainz.

Nr. 42 Paul Wende zu Friedberg, Hessen.

Die Genannten erhalten als Duplikat bezeichnete Neuausfertigungen.

Groß Strehlig, den 16. Dezember 1925.

**Der Landrat.** Grospietsch.

All. 10547.

Unter Bezugnahme auf meine Veröffentlichung vom 16. 12. 1925 — K. II. 9364/9300 — in Stück 50 des Kreisblattes weise ich darauf hin, daß das Muster für die Nachweisung über die Finanzlage und Finanzgebarung der Gemeinden, welche dem Antrage auf Berücksichtigung der Bevölkerungszunahme in der Zeit vom 1. 12. 1910 bis 16. Juni 1925 gemäß A. c letzter Absatz des Gesetzes vom 27. 11. 25 beizufügen ist, im Amtsblatt der Regierung zu Oppeln, Stück 51, veröffentlicht ist.

Formulare können von Carl Heymanns Verlag in Berlin W. 8, Mauerstraße 44 bezogen werden.

Groß Strehlig, den 24. Dezember 1925.

**Der Landrat**

**und Vorsitzende des Kreis-ausschusses.**

K. II. 9536.

Grospietsch.

Den Magistraten, Gemeinde- und Gutsvorstehern des Kreises bringe ich meine Kreisblattverfügung vom 3. März 1921 — Stück 10, Seite 69 — in Erinnerung, wonach mir bis zum 1. Januar j. Js. zu berichten ist, daß die Bestellung des Regierungsamtsblattes und öffentlichen Anzeigers pp. bei der Postanstalt erfolgt ist.

Groß Strehlig, den 17. Dezember 1925.

**Der Landrat.** J. B. gez. Wicher.

Die im hiesigen Landratsamt bestehende Stadtbibliothek hat wiederum folgende Bücher neu angeschafft:

Höcker, Modell Sirene

Boy Ed, Das Eine

Megebe, Rismet

Ballestrem, Herzogin v. Santa Rosa

Gubella, Du kannst du nicht entfliehen

Schüding, Kampf im Speßart

Schott, Die Hader von Freiwald.

Groß Strehlig, den 3. Dezember 1925.

**Der Landrat.** gez. Grospietsch.

A. II. 10 367.

Nachstehend aufgeführte Personen sind als Schiedsmänner- bzw. Schiedsmannstellvertreter für die daneben bezeichneten Bezirke wiedergewählt und bestätigt worden:

1. Wirtschaftsinspektor Paul Rusizka aus Kaltwasser als Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk B. 9,
2. Förster Erich Eichelmann aus Alt-Ujest als Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk A. 32,
3. Mühlenbesitzer Theodor Adamiez aus Radlub als Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk B. 16,
4. Bauer Paul Sobawa aus Dombrowka als Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk B. 19,
5. Fleischbeschauer Mag. Warzecha aus Kroschniz als Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk B. 15,
6. Lehrer Heinrich Jonza aus Rosniontau als Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk B. 30,
7. Häusler Theodor Klimet aus Blottniz als Schiedsmannstellvertreter für den Bezirk A. 2,
8. Fleischbeschauer Franz Bloch aus Schimischow als Schiedsmann für den Bezirk B. 30,
9. Hauptlehrer a. D. August Nawrath aus Sucholona als Schiedsmann für den Bezirk B. 27,
10. Gastwirt Wilhelm Schmiega aus Gr. Pluschniz als Schiedsmann für den Bezirk B. 25,
11. Hauptlehrer Georg Witt aus Jeschona als Schiedsmann für den Bezirk B. 19,
12. Bauergutsbesitzer Alfons Woschek aus Kroschniz als Schiedsmann für den Bezirk B. 15,
13. Kaufmann Salo Cohn aus Gr. Stein als Schiedsmann für den Bezirk A. 20.

Groß Strehlig, den 23. Dezember 1925.

**Der Landrat.** Grospietsch.

K. I. 9508.

Bestätigt die Wahl

- a) des Häuslers Raimund Wienke in Alt-Ujest zum Gemeindevorsteher,
- b) des Bauers Bronislaus Soroba, ebendasselbst zum 1. Schöffen und
- c) des Halbbauers Johann Bodynek zum 2. Schöffen der Landgemeinde Alt-Ujest.

Groß Strehlig, den 23. Dezember 1925.

**Der Landrat.** gez. Grospietsch.

K 9658.

Ernannt der Lehrer Siegfried Schewior aus Borowian zum Verbandsvorsteher des Gesamtschulverbandes Borowian.

Groß Strehlig, den 16. Dezember 1925.

**Der Landrat.** Grospietsch.

All. 10608.

HEINRICH

**F  
R  
A  
N  
C  
K**

**1926**

**Was erhoffen Sie vom neuen Jahr?**

In erster Linie eine Besserung Ihrer wirtschaftlichen Verhältnisse. - Hierzu können Sie viel beitragen, wenn Sie statt des teuren Bohnenkaffees

*Kornfrank*

verwenden. Sie dienen damit Ihrer Gesundheit und schonen Ihren Geldbeutel.

Unserer werten Kundschaft von Oberwitz und Umgegend wünschen wir ein **gesundes glückliches Neujahr** und bitten, uns in unserem Geschäft auch weiter unterstützen zu wollen.

**R. Hntrek, Bäckermeister**  
nebst Frau.

**Heimatkalender**

für den Kreis Groß Strehlitz

1926

herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft für Heimatkunde im Kreis Groß Strehlitz

Preis 60 Pfg. Gebunden 1 Mk.

Überall zu haben. Wo nicht vorrätig, direkt zu beziehen durch

**G. Hübners Buchhandlung**  
in Groß Strehlitz.

Für **Wiederverkäufer hoher Rabatt**



Grizner-, Triumph-, Brennabor-, Express-, Presto-  
**Fahräder,**  
Mäntel und Schläuche,  
beste Qualität,

zu billigsten Preisen.

Sämtliche Ersatzteile. Reparaturen werden fachmännisch ausgeführt. Eigene Emaillier-Anstalt

**TH. STANNEK, Gogolin.**

**Kontobücher**

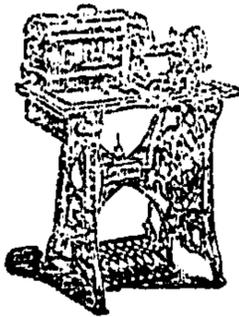
in allen Stärken und Miniaturen,  
Strazzen, Haupt- u. Kassabücher, Kopierbücher,  
Briefordner und Ersatzmappen,

**Gehalts- u. Lohnsteuerbücher,**

Kontobuch „Steuerschutz“,

sowie alle Büro- und Kontor-Utensilien.

**G. HÜBNER, Buchhandlung.**



In jedes Haus gehört eine deutsche  
**Grizner-Nähmaschine.**

Sämtliche Modelle und Größen,  
stets versandbare Maschinen  
auch am Lager. Ersatzteile für alle  
Systeme. Eigene Reparaturwerkstatt

**TH. STANNEK, Gogolin.**

**Husten, Atemnot**

**Verschleimung**

Schreibe allen gern umsonst, womit sich schon viele Tausende von ihrer Qual befreien. Nur **Walter Althaus** Marke erwünscht.

**Walter Althaus,**  
Seiligenstadt (Eichsfeld G. 152.)

**Lehrlinge**

stellt ein

**Bonk,**

Chamotte-, Stagedöfen-  
Fabrik u. Ofensegerei.

**Sämtliche Landwirtschaftliche Maschinen**

zu Fabrikpreisen,

Ersatzteile stets auf Lager. Reparaturwerkstatt.

**Th. Stannek, Gogolin.**

W